

STUDIENFÜHRER



MASTER OF SCIENCE

Bioinformatik

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:	M.SC. BIOINFORMATIK
2. ABSCHLUSS:	Master of Science
3. REGELSTUDIENZEIT:	4 Semester
LEISTUNGSPUNKTE:	120 Leistungspunkte (LP)
STUDIENBEGINN FÜR STUDIENANFÄNGER:	Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt einen erfolgreich abgeschlossenen, Bachelorstudiengang oder ein durch Rechtsvorschrift oder von den zuständigen staatlichen Stellen als gleichwertig anerkannten Abschluss voraus.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:	Keine. Bei Bachelor-Absolventen, die nicht aus dem Bereich Informatik oder Biologie kommen wird ein Beratungsgespräch empfohlen!
-------------------------	---

5. AUSBILDUNGSINHALT:

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Bioinformatik ist ein konsekutiver Studiengang, der auf einem Bachelorstudiengang, bevorzugt Informatik oder Biologie, aufbaut. Der Studiengang zielt auf eine wissenschaftlich fundierte, grundlagenorientierte Ausbildung durch Vertiefung des fachlichen Wissens in mehreren Forschungsbereichen an der Schnittstelle zwischen Informatik und Biologie. Er bietet breitgefächerte Wahlmöglichkeiten aus den Bereichen Informatik und Biologie sowie den weiteren Naturwissenschaften und der Mathematik.

Das zentrale Anliegen des Masterstudiengangs Bioinformatik ist der Erwerb eines in ausgewählten Teilbereichen der Informatik, Biologie, Mathematik und Naturwissenschaften vertieften fachlichen Wissens verbunden mit der Fähigkeit zur eigenständigen grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschung. Das Konzept des Studiengangs zielt explizit auf eine sehr forschungsnahe Ausbildung ab, die eine besondere Stärke namentlich in Form der besonderen Nähe zu den mathematischen und biomedizinischen Wissenschaften darstellt.

Der Studiengang wird von der Fakultät für Mathematik und Informatik betrieben. Entsprechend wird der Titel "Master of Science Bioinformatik" von der Fakultät für Mathematik und Informatik vergeben.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand mit

Leistungspunkten bewertet. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht.

Es gibt zwei Grundformen von Modulen:

- Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen
- Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen

Der Studienablauf ist in Tabelle 1 zusammengefasst. Zunächst werden im ersten Semester die Studierenden aus den Fachbereichen Informatik und Biologie auf ein gemeinsames Niveau gehoben und jeweils die Grundlagen der komplementären Fachdisziplin vermittelt. Hierfür müssen Studierende mit Informatik- bzw. Mathematik-Abschluss das „Einführungsmodul Biowissenschaften“ und Studierende mit einem Abschluss aus dem Bereich Lebenswissenschaften das „Einführungsmodul Informatik“ belegen. Daneben sind die Pflichtmodule „Sequenzanalyse und Genomik“ sowie „Statistisches Lernen“ zu belegen. Kann die Zuordnung auf Grund des Abschlusses nicht geklärt werden, entscheidet der Prüfungsausschuss, welches Modul gewählt werden muss. Studierende aus dem B.Sc. Bioinformatik, die die entsprechenden Inhalte bereits vermittelt bekommen haben, ersetzen das Intronmodul durch ein vertiefendes Modul.

Im zweiten Semester ist das Pflichtmodul „Bioinformatik der RNA- und Proteinstrukturen“ zu belegen. Daneben sind jeweils 10 LP aus den Wahlpflichtmodulen Informatikmodule und Life Science Module zu belegen.

Im dritten Semester ist das Pflichtmodul „Graphen & Netzwerke“ zu besuchen. Daneben sind jeweils 10 LP aus den Wahlpflichtmodulen Informatikmodule und Science Module zu absolvieren. Die LP der Module „Life Science“ und „Science“ können dabei über das 2. und 3. Semester entsprechend dem Angebot verteilt werden.

Im vierten Semester ist das Modul „Theoretische Biologie“ zu belegen und die Masterarbeit anzufertigen.

Semester	Bioinformatik	Kerninformatik	Life Science Biologie	Life Science Informatik
1.	Sequenzanalyse & Genomik 10 LP	Statistisches Lernen 10 LP	MuP 5 LP ADS 5 LP	Einführungsmodul Biowissenschaften 10 LP
2.	Bioinformatik der RNA- und Proteinstrukturen 10 LP	Informatikmodule 10 LP	Life Science Module 10 LP	
3.	Graphen & Netzwerke 10 LP	Informatikmodule 10 LP	Science Module 10LP	
4.	Theoretische Biologie 5 LP	Masterarbeit 25 LP		

Tabelle 1: Studienablauf Master of Science Bioinformatik

Zu den Wahlpflichtmodulen gehören zum derzeitigen Stand unter anderem folgende Module (Änderungen nach aktuellem Forschungsrelevanten Inhalten sind möglich):

Wahlpflichtmodule "Informatikmodule"

- "Neuroinspirierte Informationsverarbeitung"
- "Signalverarbeitung"
- "Visualisierung"
- "Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte"
- "Internetanwendungen"
- "Rechnernetze"
- "Grundlagen der Parallelverarbeitung"

Wahlpflichtmodule "Life Science Module"

- „Fortgeschrittene Methoden der Bioinformatik“
- „Neurobiologie 1“
- „Grundlagen der Strukturanalytik“
- „Verhaltensneurogenetik“
- „Pflanzen- und Ökosystemökologie“
- „Biodiversität und Ökosystemfunktionen“

Wahlpflichtmodule "Science Module"

- „Einführung in die Physikalische Chemie“
- „Chemie der organischen Stoffklassen“
- „Einführung in die Theoretische Chemie“
- „Einführung in die Proteinchemie und Enzymologie“
- „Aktuelle Themen der Physikalischen Chemie“
- „Bioorganische Chemie“
- „Chemische Biologie“
- „Reaktivität in der Organischen Chemie“
- „Biophysikalische Methoden“
- „Supramolekulare Chemie in vitro und in vivo“
- „Strukturelle und Anorganische Biochemie“
- „Nanotechnologie“
- „Biochemische Ansätze in der Chemischen Biologie“
- „Biophysik“
- „Einführung in die Computersimulation I“
- „Lineare Algebra 2“
- „Analysis 2“
- „Gew. Differentialgleichungen“
- „Numerik“

Die aktuelle Übersicht über Kern- und Vertiefungsmodule sowie weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter:

www.informatik.uni-leipzig.de/ifi/studium.html

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Die beständig hohe Nachfrage nach Bioinformatikabsolventen, die bislang nicht befriedigt werden kann, garantiert den Absolventen exzellente Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Dies gilt für eine breite, in mehreren Bereichen der Bioinformatik und den Naturwissenschaften vertiefte Ausbildung. In den Lebenswissenschaften setzen sich Hochdurchsatz-Messtechniken, die extreme Datenmengen produzieren, rasch durch. Dadurch nimmt der Bedarf an Absolventen mit dem Fokus auf die Auswertung derartiger Daten gerade in der Bioinformatik und den angrenzenden Wissenschaften extrem zu. Ferner sind mit einem guten Abschluss alle Voraussetzungen vorhanden, um im Rahmen einer Promotion zum eigenständigen Forscher auf dem Gebiet der Bioinformatik heranzureifen.

Darüberhinaus werden Bioinformatiker in einem weiten Umfeld biotechnologischer Industrieunternehmen und insbesondere von der Pharmaindustrie stark nachgefragt.

10. STUDIENFACHBERATUNG:

Beratungsgespräche:

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik

Prof. Dr. Peter Stadler (Bioinformatik)

Härtelstraße 16, 04107 Leipzig, Raum 312

Tel.: 0341 97 16691

E-Mail: stadler@bioinf.uni-leipzig.de

Sprechzeiten: nur nach Vereinbarung

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik

Prof. Dr. Sonja Prohaska (Juniorprofessur Computational EvoDevo)

Härtelstraße 16, 04107 Leipzig, Raum 315

Tel.: 0341 97 16703

E-Mail: sonja@bioinf.uni-leipzig.de

Sprechzeiten: nur nach Vereinbarung

Studienfachberatung:

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik

Dipl.-Inf. Franziska Güttler (Studienfachberater Informatik/Mentorin „Studieren in Leipzig“)

Augustusplatz 10, 04109 Leipzig; Raum A 508

Tel.: 0341 97 32 121

E-Mail: fmguetter@informatik.uni-leipzig.de

Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Fakultät für Mathematik und Informatik
Institut für Informatik
Dipl.-Math. Marco Neumann (Leiter Studienbüro/Studienfachberater Mathematik)
Augustusplatz 10, 04109 Leipzig; Raum A 510
Tel.: 0341 97 32 165
E-Mail: studienbuero@mathematik.uni-leipzig.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Fakultät für Mathematik und Informatik
Institut für Informatik
Prof. Dr. Martin Bogdan (Studiendekan Informatik)
Augustusplatz 10, 04109 Leipzig; Raum P 531
Tel.: 0341 97 32 208
E-Mail: bogdan@informatik.uni-leipzig.de
Sprechzeiten: Di 14:00 – 15:00 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung